

80 Jahre Partnerschaft mit alten Menschen : Pro Senectute Kanton Zürich ruft zum Spenden auf

Autor(en): **Oberhänsli, Rolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

80 Jahre Partner- schaft mit alten Menschen

Pro Senectute Kanton Zürich ruft zum Spenden auf

Im Oktober findet wiederum die traditionelle Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Zürich statt - zum 80. Mal seit der Gründung im Jahre 1917! In allen Gemeinden des Kantons gehen entweder ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür oder es werden Spendenaufrufe in die Briefkästen gelegt. Weshalb? Weil private Spenden ein wichtiges Standbein von Pro Senectute Kanton Zürich bilden. Der Spendenaufruf richtet sich deshalb an die gesamte Zürcher Bevölkerung sowie an die Unternehmungen.

**Rolf Oberhänsli, Zürich*

Drei von vier Menschen im Alter über 75 leben allein. Für sie sind die Kontaktangebote von Pro Senectute Kanton Zürich wichtig: Gemeinschaft erleben sie nämlich vor allem beim Mittagstisch für Ältere, bei Ausflügen in fröhlicher Gesellschaft, in Kursen und in den vielen Sport- und Wandergruppen. Betagte, die aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt sind, haben es da bedeutend schwerer. Und gerade sie sind finanziell oft nicht auf Rosen gebettet. Solchen Männern und Frauen steht Pro Senectute Kanton Zürich mit Sozialberatung und Hilfen zu Hause mit Rat und Tat zur Seite. Sie hilft ihnen, den Alltag in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter selbständig zu meistern.

Pro Senectute Kanton Zürich tut viel, und sie tut es gern

● 1996 hat sie zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich einen Treuhanddienst eingerichtet: Kompetente und sorgfältig ausgebildete jüngere Pensionierte helfen Betagten u.a. bei den Zahlungen bei Post und Bank.

● Im Juni konnte Pro Senectute Kanton Zürich - gemeinsam mit weiteren Institutionen - eine unabhängige Beschwerdestelle für das Alter eröffnen.

● Gegenwärtig wird der weitere Ausbau des Pro Senectute-Reinigungsdienstes für den ganzen Kanton geplant.

Pro Senectute Kanton Zürich hat sich in den 80 Jahren ihres Bestehens zur grössten kantonalen Organisation im Dienste der älteren Bevölkerung entwickelt. Damit sie die wachsenden Aufgaben zu Gunsten unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin wahrnehmen kann, ist sie auf kleinere und grössere Spenden aller Menschen, denen es gut geht, angewiesen. Pro Senectute Kanton Zürich und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen bei der Herbstsammlung darauf, dass Partnerschaft mit alten Menschen gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit kein leeres Wort bleibt.

**Rolf Oberhänsli ist Leiter Mittelbeschaffung bei Pro Senectute Kanton Zürich.*

